

Gesetzliche Betreuung

Sie sind unsicher mit Briefen vom Amt?

Sie haben Probleme, Rechnungen richtig zu verstehen?

Wünschen Sie sich, dass Sie sich darum nicht kümmern müssen?



Sie können eine gesetzliche Betreuung bekommen.

Das kann ein Mann oder eine Frau sein.

Wir schreiben hier aber immer: gesetzlicher Betreuer.

Das kann man besser lesen.

Was ist ein gesetzlicher Betreuer?

Ein gesetzlicher Betreuer kann für Sie Sachen erledigen.

Wenn Sie sich nicht selber um Ihre Post kümmern können:

Dann kann das ein gesetzlicher Betreuer für Sie machen.

Der gesetzliche Betreuer kann Ihnen in vielen Bereichen helfen:

- Behörden – Angelegenheiten und Post
 - Schreiben und Anträge von Ämtern, z.B. Sozialamt, Jugendamt, LVR
- Finanzielle, also Geld-Angelegenheiten
 - Verwaltung des Kontos, Auszahlungen von Geld für das alltägliche Leben
- Wohnungs-Angelegenheiten oder Aufenthalts-Bestimmung
- Gesundheitliche Angelegenheiten
 - Entscheidungen über Untersuchungen, ärztliche Eingriffe, Heil-Behandlungen (Kur)



In welchen Bereichen Ihnen der gesetzliche Betreuer hilft: Das entscheiden Sie.

Wollen Sie einen gesetzlichen Betreuer haben?

Dann können Sie 2 Sachen machen.

Entweder:

1. Sie können einen Antrag an das Amts-Gericht machen.



Es gibt 2 Amtsgerichte:

- Für die Stadt Neuss
Amts-Gericht Neuss, Breite Straße 48, 41460 Neuss
- Für alle anderen Städte im Rhein-Kreis Neuss
Amts-Gericht Grevenbroich, Lindenstraße 33 – 37, 41515 Grevenbroich

Oder:

2. Sie können eine Betreuungsstelle anrufen
 - Betreuungsstelle Neuss, Telefon-Nummer 0 21 31 90 51 53
 - Betreuungsstelle Dormagen, Telefon-Nummer 0 21 33 25 74 73
 - Betreuungsstelle Grevenbroich, Telefon-Nummer 0 21 81 60 82 14
 - Betreuungsstelle Korschenbroich – diese Stelle kümmert sich um die anderen Städte im Rhein-Kreis Neuss, Telefon-Nummer 0 21 61 61 04 51 50

Man braucht auch immer einen Brief von seinem Arzt.

Der Arzt schreibt, dass Sie Hilfe bei ‚formalen Angelegenheiten‘ brauchen.

Formale Angelegenheiten: Das sind Papiere, Bank-Sachen, Arzt-Sachen, Wohnungs-Sachen.



Ablauf, bis Sie einen gesetzlichen Betreuer haben

1. Antrag beim Amts-Gericht oder Anruf bei der Betreuungs-Stelle.
2. Die Betreuungs-Stelle schreibt einen Sozial-Bericht über Sie.
3. Ein Richter lädt Sie zu einer Anhörung ein.
4. In der Anhörung können Sie sagen:
 - Ich will Hilfe bei.... (z.B. Papieren, Geld-Sachen).
 - Ich will einen bestimmten Betreuer haben.
Nämlich Frau.... oder Herr....
5. Nach der Anhörung kriegen Sie Post vom Richter:
Einen Beschluss, dass Sie jetzt einen Betreuer haben.
Ab jetzt gilt die gesetzliche Betreuung.

